

ASIEN: TADSCHIKISTAN

TADSCHIKISTAN RUNDREISE AKTIV

- > Abseits der ausgetretenen Pfade Tadschikistan
- > Pamir Highway mit privatem Fahrer
- > Wüsten, Täler, Schluchten, Bergseen und Dörfer
- > Vollständig individuell zusammenstellbar

Reisen Sie in das prachtvolle und unentdeckte [Tadschikistan](#), im Herzen Asiens gelegen. Eine Region voller Geschichte, Naturschönheiten und bunter Völker. Während Sie entlang schnell fließender Flüsse, durch Täler und Schluchten und über die Pässe des Pamirgebirges reisen, entdecken Sie dieses faszinierende Land. Bewundern Sie den 7134 Meter hohen Berggiganten Pik Lenin und lassen Sie Ihre Füße in hochgelegenen Bergseen ruhen. Reisen Sie entlang der Grenze zu Afghanistan; auf einer der schönsten und abenteuerlichsten Routen der Welt, der bis vor kurzem unpassierbaren Pamir Highway. Auch reisen Sie durch den berühmten Wakhan-Korridor entlang der Grenze zu Afghanistan.

Einst geschaffen, um das britische Imperium vom zaristischen Imperium zu trennen. Es ist die Region, in der das „Great Game“ stattfand, das Spionagespiel um die Eroberung des Herzens Asiens. Die letzte Region der Welt, die noch nicht kartografiert war. Noch immer ist dies eine der unbekanntesten Regionen der Welt. Es ist auch die Region, durch die Marco Polo auf dem Weg nach China zog. Mit etwas Glück treffen Sie hier die seltenen Marco Polo-Schafe. Die Chance, den seltenen Schneeleoparden zu sehen, ist geringer, auch wenn dies die Region mit der größten Population von Schneeleoparden weltweit ist.

Mit einigem Stolz haben wir diese Reise zusammengestellt. Wir versprechen keine komfortable Reise, aber eine Reise, die Ihr Abenteuerherz schneller schlagen lässt! Gerne passen wir die Reise nach Ihren Vorstellungen an.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Dushanbe

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Dushanbe werden Sie erwartet und zu Ihrem Hotel gebracht. Die [tadschikische](#) Hauptstadt ist eine relativ kleine, angenehme Stadt mit typisch zentralasiatischem Flair. Besonders auf dem lebhaften Basar wird dies deutlich: Hier sehen Sie Männer in Lederstiefeln und langen Mänteln, Frauen in geblühten Kleidern und eine endlose Vielfalt an Produkten, von frischen Kräutern bis zu handgefertigten Kunsthandwerken.

Ein kultureller Auftakt Ihrer Reise ist ein Besuch im Museum of National Antiques, wo Sie zahlreiche historische Ausgrabungen bewundern können. Das absolute Highlight ist die liegende Buddhasstatue, derzeit die größte in Zentralasien, nachdem die Buddha-Statuen von Bamiyan in Afghanistan von den Taliban zerstört wurden.

Dushanbe modernisiert sich schnell; überall entstehen neue Wohnungen und Regierungsgebäude. Am Abend ist es schön, ins Stadtzentrum zu spazieren und die beleuchteten Springbrunnen beim Parlamentsgebäude zu bewundern – ein beliebter Treffpunkt, an dem die Einheimischen gern flanieren und die lebendige Atmosphäre der Stadt genießen.

2. Reisetag: Dushanbe - Kalaikhum

Heute brechen Sie in Richtung Osten Tadschikistans auf. Etwa eine Stunde Fahrt außerhalb von Dushanbe liegt Kurgan Teppa, der Fundort des größten Buddha Zentralasiens, ein beeindruckendes historisches Monument, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Anschließend fahren Sie von Kulob in die Region Gorno-Badakshan, die autonome Region, die Sie in den kommenden Tagen größtenteils erkunden werden. Hier weicht die tadschikische Bevölkerung den stolzen Einwohnern von Gorno Badakshan, den Pamiri.

Sie überqueren den Khub-a-Rabad-Pass (3200 Meter) und erreichen den Panj-Fluss, der zu großen Teilen die Grenze zwischen Tadschikistan und Afghanistan bildet. In den nächsten Tagen folgen Sie diesem Fluss, während die Landschaft zunehmend rauer und wüster wird. Wie bei der gesamten Reise ist es schwer, die Reisedauer genau vorherzusagen; diese hängt vom Zustand der Straßen, möglichen Verzögerungen bei Kontrollen oder Pannen ab.

Das Tagesziel ist die Grenzstadt Kalaikhum, wo Sie wirklich im Herzen der Pamir-Region ankommen und die abgelegene Schönheit dieses Hochlands erleben können.

3. Reisetag: Kalaikhum - Khorog

Heute folgen Sie weiterhin dem Panj-Fluss, der sich beständig durch das raue Gebirge von Gorno-Badakshan schlängelt. Unterwegs können Sie möglicherweise Überreste verrosteter Panzer sehen, die das sowjetische Militär bei seinem Rückzug aus Afghanistan zurückließ. Achten Sie gut auf die Schilder mit der Aufschrift „Mini“, die vor Minenfeldern warnen. Glücklicherweise sind mittlerweile Teams damit beschäftigt, diese Minen zu räumen, doch es wird noch einige Zeit dauern, bis das gesamte Gebiet vollständig sicher ist.

Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Khorog, die Hauptstadt der Autonomen Region Gorno-Badakshan. Hier übernachten Sie in einem komfortablen Hotel und können in einem der örtlichen Restaurants eine Mahlzeit genießen. Khorog verfügt über einen kleinen, gemütlichen Basar, auf dem Sie einige Kleinigkeiten einkaufen und die Atmosphäre des täglichen Lebens in den Pamirs erleben können.

4. Reisetag: Khorog - Ishkashim über Garm Chasma

In den kommenden Tagen steht eines der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm: eine Fahrt durch den beeindruckenden Wakhan-Korridor. Unterwegs besuchen Sie die Thermalquellen von Gharm Chasma, die optisch an die berühmten Quellen von Pamukkale in der Türkei erinnern. Das warme Wasser, das tief aus den Bergen aufsteigt, bietet ein einzigartiges natürliches Erlebnis mitten in der wilden Landschaft.

Im Anschluss fahren Sie südwärts nach Ishkashim, wiederum eine Grenzstadt zu Afghanistan. Hier müssen Sie sich registrieren und haben die Möglichkeit, die lokale Kultur aus nächster Nähe zu erleben. Sie nehmen an einem Mittagessen bei Einheimischen teil, können über den lebhaften Basar schlendern, das Lenin-Denkmal besichtigen und einen ersten Blick auf das imposante Hindu-Kush-Gebirge werfen. Historisch gesehen wurde hier in Ishkashim das sogenannte Great Game beendet, als Russen und Briten vereinbarten, den Wakhan-Korridor zur neutralen Zone zu machen.

Sie übernachten in einer gemütlichen Homestay in Ishkashim, wo Sie die lokale Gastfreundschaft erleben und sich auf weitere Abenteuer in der abgelegenen Region der Pamirs vorbereiten können.

5. Reisetag: Ishkashim - Langar

Weiterfahrend durch den Wakhan-Korridor lernen Sie einen weiteren Teil der reichen Geschichte dieser abgelegenen Region kennen. An den Felswänden sehen Sie buddhistische Höhlen und Überreste von dem, was möglicherweise eine buddhistische Stupa war, aber ebenso gut ein zoroastrischer Feueraltar sein könnte. Für Archäologen gibt es hier noch viel zu tun, um die Geschichte vollständig zu entschlüsseln.

Im Dorf Langar mündet der Wakhi-Fluss in den Panj-Fluss. Hier können Sie das Gemeinschaftshaus besuchen, das für den Aga Khan errichtet wurde. Der Aga Khan, Führer der Ismailiten, ist in der Region sehr beliebt wegen der zahlreichen Entwicklungsprojekte der Aga Khan Stiftung, sowohl in der Pamirregion als auch in Nordpakistan. Das Gemeinschaftshaus wurde während eines früheren Besuchs des Aga Khan gebaut und dient als Treffpunkt, da die Ismailiten keine Moscheen kennen.

Außerdem finden Sie in Langar verschiedene Mazare, heilige Stätten, an denen bedeutende Ereignisse stattgefunden haben oder heilige Personen begraben liegen. Eines der schönsten Mazare, ein Grab, das unter den Hörnern von Marco-Polo-Schafen begraben ist, liegt gegenüber dem Gemeinschaftshaus. Wer noch mehr von diesem kulturellen Reichtum erleben möchte, kann eine anspruchsvolle Wanderung zu höher gelegenen Felsen unternehmen, wo diverse Petroglyphen zu finden sind. Als Belohnung erwartet Sie ein herrlicher Ausblick auf die Gipfel des Hindu Kush

6. Reisetag: Langar / Wanderung zum Engels Peak

(10 km, 5-6 Stunden Wandern, +1200 m)

Heute steht eine anspruchsvolle, aber unvergessliche Wanderung entlang der Flanken des imposanten Engels-Peak auf dem Programm, einem der Berggiganten des Pamirs mit einer Höhe von 6510 Metern. Die Strecke ist etwa 20 Kilometer lang, dauert 7 bis 8 Stunden und überwindet einen Höhenunterschied von +1200 Metern, was eine große Herausforderung für Wanderliebhaber darstellt.

Unterwegs begegnen Ihnen zahlreiche Felszeichnungen; diese Region ist bekannt für die vielen Petroglyphen, die Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählen. Während der Tour machen Sie eine Pause für ein gemütliches Picknick, bevor Sie weiter in eine wunderschöne grüne Gegend auf 4100 Metern Höhe wandern. Hier können Sie sich ausruhen und den atemberaubenden Blick auf die afghanischen Hindu-Kush-Berge genießen.

Nach dieser Pause geht es zurück nach Langar, wo Sie die Beine ausruhen und die beeindruckende Hochgebirgserfahrung nachklingen lassen können.

Die Wanderung kann auch von Zong oder Dirch aus gestartet werden. Dann ist die Tour etwas leichter und kürzer.

7. Reisetag: Langar - Bulunkul

Frühmorgens unternehmen Sie eine steile Wanderung zu den Felszeichnungen oberhalb des Dorfes Langar. Diese uralten Darstellungen zeigen Bergziegen, Karawanen, Reiter zu Pferd und das Ismailiten-Symbol einer Hand und vermitteln einen faszinierenden Eindruck von der Geschichte der Region.

Nach diesem kulturellen Start verlassen Sie den Wakhan-Korridor und beginnen eine beeindruckende Fahrt quer über den Kargushpass (4344 Meter), mit gigantischen Ausblicken über ein weites Hochgebirge. Sie reisen vorbei an eisbedeckten Bergseen und einsamen Militärposten und befinden sich nun im östlichen Teil des Pamirs. Wo im Wakhan-Korridor gelegentlich noch grüne Wiesen oder ein paar Bäume zu sehen waren, ist hier alles kahl und öde. In dieser Einöde leben kaum Menschen, nur einige kirgisische Nomaden mit ihren Yak-Herden.

Unterwegs passieren Sie spiegelnde Bergseen, jeder noch bezaubernder als der vorige. Ihre Übernachtung erfolgt in einer einfachen Homestay im Dorf Bulunkul. Die Baracken, rostende Container und andere Relikte aus der Sowjetzeit werden hier langsam durch Steinhäuser und bessere Infrastruktur ersetzt. Die Umgebung ist atemberaubend schön und bietet die Möglichkeit für eine kurze Wanderung zu den Seen Bulunkul und Yashikul. Beachten Sie, dass Sie sich in großer Höhe (etwa 3800 Meter) befinden und das Tempo entsprechend ruhig halten sollten.

8. Reisetag: Bulunkul - Murghab

Sie setzen Ihre Reise über die Pamir Highway fort, einen endlosen Asphaltstreifen, der sich durch ein verlassenes Hochgebirge zieht. Unterwegs passieren Sie einige kleine Siedlungen, sehen weidende Herden von Yaks und hier und da eine Jurten der nomadischen Bevölkerung. Die Landschaft ist rau und öde – ein unvergessliches Erlebnis für Liebhaber entlegener Hochlandregionen.

Nach einigen Stunden Fahrt auf einer relativ ebenen Straße erreichen Sie Murghab, die größte Ortschaft in dieser Gegend. Hier begegnen Ihnen erneut die trostlosen Baracken, verfallener Beton und rostende Container, aber auch eine neugierige und gastfreundliche Bevölkerung. Von Murghab aus erhaschen Sie erstmals einen Blick auf den beeindruckenden Muztagh Ata, einen Bergriesen auf der chinesischen Seite des Pamirs. Die Arbeitslosigkeit ist hier hoch, eine direkte Folge des Zerfalls der Sowjetunion, nach dem die meisten russischen Arbeiter, die für Arbeit und Infrastruktur sorgten, abgezogen sind.

9. Reisetag: Murghab / Besuch des Karakul-Sees

Sie setzen Ihre Fahrt über den Ak-Baital Pass (auch bekannt als White Horse Pass) auf 4655 Metern Höhe fort. Der Ausblick auf die umliegenden Berge und Gletscher ist schlicht atemberaubend. Dieser Pass, der höchste der ehemaligen UdSSR, wird auch als das Dach der Welt bezeichnet und bietet eine einzigartige Perspektive auf das weitläufige Pamir-Gebirge.

Unterwegs passieren Sie den Karakul-See, verborgen in der kargen Hochgebirgslandschaft und vor Millionen Jahren entstanden. Hier können Sie einen Moment innehalten, um die Ruhe und Großartigkeit des Sees zu erleben und die spektakuläre Umgebung zu genießen. Nach dem Besuch des Sees fahren Sie zurück nach Murghab für Ihre Übernachtung.

10. Reisetag: Murghab - Khorog

Heute beginnen Sie Ihre Rückreise Richtung Dushanbe. Unterwegs überqueren Sie den Kuy-Tezek Pass auf 4271 Metern Höhe, mit erneut beeindruckenden Ausblicken auf das Pamir-Gebirge. Die Landschaft ist wild und weitläufig – eine bleibende Erinnerung an die besonderen Hochländer, die Sie durchquert haben.

Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Khorog, wo Sie auf der Hinreise bereits übernachtet haben. Die Stadt liegt auf 2000 Metern Höhe und erstreckt sich entlang beider Ufer des Gunt-Flusses. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem kurzen Spaziergang durch die Stadt, um das Dorfleben zu beobachten und den Alltag entlang des Flussufers zu erleben, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen.

11. Reisetag: Khorog - Bartang-Tal

Am Morgen können Sie den Basar von Khorog besuchen sowie den botanischen Garten oberhalb der Stadt. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Stadt und die umliegenden Pamir-Berge – ein perfekter Ort, um die Schönheit der Region in sich aufzunehmen.

Anschließend fahren Sie in das Dorf Jizev, eines der schönsten Dörfer Tadschikistans, gelegen im Bartang-Tal. Das Dorf liegt malerisch zwischen zwei Bergseen in einer atemberaubenden Umgebung. Nach der Ankunft beginnen Sie sofort eine Wanderung durch das Jizev-Tal, bei der Sie die raue Natur und die friedliche Ruhe dieser abgelegenen Region genießen können.

12. Reisetag: Bartang-Tal / Wanderung

Es gibt keine bessere Möglichkeit, die beeindruckende Umgebung des Bartang-Tals zu entdecken, als zu Fuß! Heute unternehmen Sie eine etwa siebenstündige Trekkingtour durch diese abgelegene Region. Die Wanderung beginnt kurz hinter dem Dorf Bhagoo, wo Sie eine malerische Brücke überqueren.

Der größte Teil der Route verläuft leicht bergauf, über etwa 8 Kilometer, zum höchstgelegenen der drei Seen in diesem Gebiet. Nach rund 5 Kilometern passieren Sie mehrere lokale Häuser, wo Sie das traditionelle Leben im Tal beobachten können. Die Strecke führt Sie an Seen und Flüssen entlang, durch Wälder und vorbei an den wunderschönen Landschaften des Pamirgebirges.

Nachdem Sie den dritten See erreicht haben, kehren Sie zurück ins Bartang-Tal, wo Sie erneut die ruhige Schönheit und die abgelegene Atmosphäre dieser besonderen Bergregion genießen können.

13. Reisetag: Khizev - Kalaikhum

Sie setzen Ihre Rückreise nach Dushanbe fort und kehren in das Städtchen Kalaikhum zurück. Dieses Städtchen ist auch als „Darvaz“ bekannt, was „Tor“ bedeutet. Obwohl hier nur wenige Menschen leben, passiert nahezu jeder, der die Pamir Highway hinauf- oder hinabreist, diesen Ort.

Nach Ihrer Ankunft können Sie durch das Städtchen schlendern und den Blick auf den Panj-Fluss genießen, der hier eine auffällige U-Kurve macht. Sie befinden sich nur einen Steinwurf von Afghanistan entfernt, sodass die Grenze und die raue Landschaft des Nachbarlandes zum Greifen nah sichtbar sind.

14. Reisetag: Kalaikhum - Dushanbe

Eine lange Fahrt bringt Sie zurück in die Hauptstadt Dushanbe. Unterwegs überqueren Sie den Khubu-Rabad-Pass auf 3252 Metern Höhe und durchqueren die imposante Badakhshan-Gebirgskette. Während dieser Fahrt können Sie noch einmal die atemberaubenden Ausblicke auf das Pamir-Gebirge genießen, bevor Sie diese rauen Hochlagen hinter sich lassen, um in der kommenden Woche die wunderschönen Fan-Berge zu erkunden.

15. Reisetag: Abreise Dushanbe

Sie verlassen Dushanbe. Fliegen Sie zurück nach Hause? Oder reisen Sie über das Fann-Gebirge nach Usbekistan weiter?

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.07.2017	31.12.2018	X	2.895 €
01.01.2026	01.01.2031	✓	4.595 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Unterkunft in den genannten DimSum-Auswahlhotels / Pensionen (manchmal sehr einfach) inklusive Frühstück
- > Private Transfers in einem Fahrzeug (4x4) mit Fahrer
- > Englischsprachiger Guide
- > Eintrittsgelder gemäß Programm

NICHTENTHALTENE LEISTUNGEN

- > ÜN in erwähnten (oder ähnlichen) Hotels, inkl. Frühstück
- > internationale Flüge
- > alle weiteren nicht geerwähnten Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder und Gratifikationen
- > persönliche Ausgaben
- > GBAO Genehmigung (20 USD)
- > OVIR Registrierung 20 USD
- > Eintrittsgebühren bei Sehenswürdigkeiten, sofern nicht anders angegeben
- > Zusatzkosten (optionale) komfortable Hotels

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Tadschikistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2650 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **61 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Ankunft in Dushanbe
- > Tag 2: Dushanbe - Kalaikhum
- > Tag 3: Kalai-Humb - Khorog
- > Tag 4: Khorog - Ishkashim über Garm Chasma
- > Tag 5: Ishkashim - Langar
- > Tag 6: Langar / Wanderung zum Engels Peak
- > Tag 7: Langar - Bulunkul
- > Tag 8: Bulunkul - Murghab
- > Tag 9: Murgab / Besuch des Karakul-Sees
- > Tag 10: Murgab - Khorog
- > Tag 11: Khorog - Bartang-Tal
- > Tag 12: Bartang-Tal / Wanderung
- > Tag 13: Khizev - Kalaikhum
- > Tag 14: Kalaikhum - Dushanbe
- > Tag 15: Abreise Dushanbe

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.